

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Bau, Planung und Denkmalpflege
am 27.06.2017 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Vom Ausschuss sind anwesend:

1. Vorsitzender Jann Peter Büddig
2. Bürgerl. Mitglied Tobias Tietgen
3. Bürgerl. Mitglied Jörn Norden
4. Stadtverordneter Wilhelm Wiebling
5. Stadtverordneter Frank Nehlsen
6. Stadtverordneter Gert Buntkowski
7. Stadtverordneter Otto Huß
8. Stadtverordneter Heiko Schönhoff
9. Bürgerl. Mitglied Dietrich Jacobs

Es fehlt entschuldigt:

Außerdem sind anwesend:

Herr Bürgermeister Eggert Vogt
Stadtverordneter Herr Bernd Güldenpenning
Herr Methner, Planungsbüro Methner Meldorf zu Top 1

Herr Möller, Presse
Klaus Albertsen, Amt Nordsee-Treene als Protokollführer

Weitere Anwesende:

15 Zuhörer

Der Vorsitzende Jann Peter Büddig begrüßt um 19.00 Uhr die Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesenden Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung ist form - und fristgerecht zugegangen.

Tagesordnung:

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und für die 4. Änderung des B- Plan Nr.15 für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule in der Stadt Friedrichstadt.
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll, und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule in der Stadt Friedrichstadt.
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 4. Änderung des B- Plan Nr.15 für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule.
4. Einwohnerfragestunde

5. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2017
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Sachstandsbericht über die für das Haushaltsjahr 2017 geplanten baulichen Maßnahmen der Stadt Friedrichstadt
8. Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

9. Grundstücksangelegenheiten

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und für die 4. Änderung des B Planes Nr.15 für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule in der Stadt Friedrichstadt.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Top Herrn Methner vom Planungsbüro Methner, Meldorf und bittet um Vorstellung der Erweiterung des Bebauungsplanes.

Herr Methner trägt vor, dass

- die Erschließung in zwei Bauabschnitten möglich sei,
- die Unterhaltung der Gräben über ausgewiesene Uferstreifen durchgeführt werden können und nennt weitere Vorgaben, als da wären, dass
- eine Bebauung bis max. 30% der jeweiligen Grundstücksgrößen durchgeführt werden kann, eine Traufhöhe bis zu 4,-m, eine Firsthöhe bis 9,00m, eine offene Bauweise und ein Vollgeschoss zulässig sei.

Die jetzige Planung, so Herr Methner, ähnelt im Wesentlichen dem derzeit zur Ausführung gelangten 1. Bauabschnitt B- Plan Nr. 15.

Mit Hinweis auf die Gemeindeverordnung entzieht der Vorsitzende einem Seether Bürger das Rederecht.

Seitens der Bürger wird die Planung kritisch hinterfragt; insbesondere wird angemerkt:

- Verkehrswege im Zufahrtsbereich des vorhandenen Bebauungsplanes Nr.15,
- Belastung der Skjerner Straße durch den Baustellenverkehr,
- Ausweisung als Allgemeines Baugebiet,
- Parkplatzsituation mit Hinweis auf vorhandene Betriebe,
- Verkehrssicherheit durch verstärktes Fahrzeug aufkommen,
- Zufahrt über den Deich Tegelhof,
- Naturschutzbelange und
- Qualität des Baugrundes.

Hierzu führt der Planer an, dass

- eine Zufahrt zu dem Baugebiet dieser Größenordnung üblich sei und verweist auf Beispiele,
- Kleine nicht störende Betriebe nicht ausgeschlossen werden sollten (daher Allgemeines Wohngebiet),
- jeder Bauherr auf seinem Grundstück gem. Bauantrag Stellplätze herzurichten hat,
- Naturschutzbelange vor Aufstellung des Planes selbstverständlich mit den zuständigen Stellen abgestimmt und diesbezüglich Ausgleich für den Eingriff in die Natur geleistet werden,
- der Baugrund nicht besser oder schlechter sei, als auf dem bereits gebautem Areal.

Der Bürgermeister ergänzt, dass

- man die Zufahrt zum Baugebiet noch mal kritisch bewerten wird und
- eine 2. Zuwegung über den Tegelhof Deich nicht möglich sei, da sich der Deich in Privateigentum befindet.

Bei der Ausweisung des Baugebietes sieht der Bauausschuss Handlungsbedarf und empfiehlt daher bei der nachfolgenden Beschlussfassung das Allgemeine Wohngebiet (WA) in ein reines Wohngebiet (WR) umzuwandeln.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Methner für die Erläuterungen.

2. Entwurf- und Auslegungsbeschluss für die 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule in der Stadt Friedrichstadt.

Der Vorsitzende erläutert den Entwurf- und Auslegungsbeschluss.
Der Entwurf der 35. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach §3 Abs. 2BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 4. Änderung des B Planes Nr.15 für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule.

Der Vorsitzende erläutert den Entwurf- und Auslegungsbeschluss.
Der Entwurf des B Planes Nr. 15 4.Änderung für das Gebiet nördlich der B 202 und östlich der Realschule und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit der vollgänger Änderung gebilligt:

Statt allgemeines Wohngebiet WA reines Wohngebiet WR.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach §3 Abs.2 Bau-gesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Es wird die Frage nach der Überziehung der GRZ – Grundflächenzahl gestellt.
Klaus Albertsen – Am N.-T. erläutert die GRZ.
- Auf Nachfrage der Reinigung von Gräben wird zur Klärung an das Amt N.-T verwiesen.
- Es wird ein Mähen der noch nicht bebauten Grundstücke gewünscht.
Diese wird dem Ordnungsamt Amt N.-T. mitgeteilt.

5. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2017

Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über:

- Sperrung der Brücke „Lüttje Bruch“
- Mögliche Bezuschussung durch die Städtebauförderung

- Besichtigung der „Hebammenbrücke“ – Termin am 28.06.17
Für die folgenden Themen verweist der Vorsitzende auf Top 7
- 7. Sachstandsbericht über die für das Haushaltsjahr 2017 geplanten baulichen Maßnahmen der Stadt Friedrichstadt.
Klaus Albertsen, Amt N.-T. erläutert an Hand einer Liste die schon fertig gestellten und noch vorgesehenen Arbeiten für Hoch- und Tiefbau für das Jahr 2017.
Die Liste kann bei Bedarf beim Amt Nordsee- Treene eingesehen werden.
- 8. **Anfragen**
Es wird angefragt über:
 - Anbringung eines Handlaufes am Eingang ehem. Synagoge – ist in Bearbeitung.
 - Ostermarkstraße – wechseln der Parkplätze auf die andere Straßenseite.
 - Eventueller Kauf des Hauses Am Mittelburgwall 25, neben der Alten Münze. Es soll geprüft werden, ob im Rahmen der Städtebauförderung der Kauf möglich ist.
 - Man wünscht sich mehr Informationen über die Termine der Leitungs- und Tiefbauarbeiten in der Stadt.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

9. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Der Bauausschussvorsitzende Büddig bedankt sich für die rege Mitarbeit und beendet die Sitzung um 21:55 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer

Jann Peter Büddig

Klaus Albertsen